



# LSBTIQ\* an Schulen in Nordrhein-Westfalen

Hinweise, Informationen  
und Praxisbeispiele

land.nrw



Ministerium für Schule  
und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf

[www.schulministerium.nrw](http://www.schulministerium.nrw)



## Impressum

### Herausgeber:

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon: 0211 5867 - 40  
E-Mail: [poststelle@msb.nrw.de](mailto:poststelle@msb.nrw.de)  
[www.schulministerium.nrw](http://www.schulministerium.nrw)

### Stand

09/2025

### Gestaltung:

designlevel 2 | [www.designlevel2.de](http://www.designlevel2.de)

### Druck:

Düssel Druck & Verlag GmbH, Hilden

### Bildnachweis:

Titel, Seite 7, 11, 13, 14, 16, 19, 29, 31, 35, 41, 43: istockphoto.com  
Seite 3, Portrait Ministerin Feller: Klaus Altevogt  
Seite 10, 14, 25, 29, 45, 47: stock.adobe.com  
Seite 20: pexels.com

Diese Broschüre kann im PDF-Format heruntergeladen werden:  
<https://www.url.nrw/broschuerenservice-msb>



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift verteilt worden ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.